
Dresden, den 16. Mai 2024

Professor Lars Seniuk zum Rektor der Hochschule für Musik Dresden gewählt

„Ich bin Sachsen, Dresden und der Musikhochschule seit vielen Jahren beruflich, privat und ehrenamtlich verbunden. Daher freue ich mich sehr, diese vielfältige und hochkarätige Institution zukünftig zu leiten und weiterzuentwickeln. Insbesondere die Vernetzung und Internationalisierung der Hochschule sind wichtige Themen für die Zukunft. Es ist mir ferner ein Anliegen, für die Hochschulangehörigen einen Raum zu schaffen, in dem sich jede und jeder sicher und gut aufgehoben fühlt und individuelle Stärken zum Wohle aller einbringen kann“, so Professor Lars Seniuk, der am 16. Mai 2024 durch den Erweiterten Senat zum Rektor der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden gewählt wurde. Seniuk hat bereits erklärt, die Wahl anzunehmen.

Die Wahl erfolgte auf der Grundlage eines Wahlvorschlages, der von einer Auswahlkommission bestehend aus drei Mitgliedern des Hochschulrates sowie drei Senatsmitgliedern erstellt wurde. Die drei Kandidierenden hatten sich unmittelbar vor der Wahl dem Erweiterten Senat vorgestellt.

Nach einer Ausbildung als klassischer Trompeter studierte **Lars Seniuk** Jazztrompete und Komposition in Berlin und Hamburg. Als Komponist, Arrangeur und Dirigent ist Seniuk regelmäßig zu Gast bei der hr-Bigband, der NDR Bigband und der WDR Big Band und übernahm 2014 die Leitung des Landesjugendjazzorchesters Hamburg, das er bis 2021 zu einem der führenden Auswahlorchester im europäischen Raum entwickelte. 2016 wurde er mit dem von ihm geleiteten New German Art Orchestra für den ECHO Jazz nominiert. Nach Lehraufträgen an den Musikhochschulen in Frankfurt, Hamburg und Weimar wurde Lars Seniuk 2019 im Alter von 29 Jahren als Professor für Jazztrompete, Ensemble und Bigband sowie Studiengangleiter Jazz an die Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien berufen. Er lehrt zudem Dirigieren an der Hochschule in Frankfurt und forscht u. a. zu Themen des kulturellen Austauschs und der Hochschuldidaktik. Darüber hinaus gibt er europaweit Workshops und Masterclasses. Zu seinen

Schülern zählen zahlreiche Solisten, Orchestermusiker und Hochschullehrende. 2015 gründete Seniuk die gemeinnützige Nichtregierungsorganisation Miteinander durch Musik e.V., die sich bundesweit in Musikprojekten für geflüchtete Kinder, Jugendliche und Erwachsene engagiert, und leitete von 2017 bis 2021 ehrenamtlich das Jazzbüro Hamburg e.V.

Wann der neu gewählte Rektor sein Amt mit der Bestellung durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus (SMWK) tatsächlich antreten kann, wird derzeit noch verhandelt. Die Amtszeit wird fünf Jahre betragen. Professor Lars Seniuk tritt die Nachfolge von KS Axel Köhler an, welcher die Hochschule seit September 2019 geleitet und im Dezember 2023 verlassen hat. Derzeit wird die Hochschule interimistisch von Professorin Claudia Schmidt-Krahmer, Prorektorin für Künstlerische Praxis, geleitet.